WANDERFÜHRER
WANDERN OHNE GRENZEN



MOSL
MOSELLE SANS LIMITE

VISIT…

LANZAROTE Caliente.com



INHALT

03 Das Label



04 Wanderungen

04 Circuit de Malbrouck - **Manderen**
05 Circuit du Hammelsberg - **Manderen**
06 Circuit des quartzites - **Montenach**
07 Circuit des sept collines - **Montenach**
08 Circuit du Stromberg - **Contz-les-Bains**
09 Réseau de randonnée - **Audun-le-Tiche**
10 Sentier minier et circuit du chevalement **Aumetz**
11 Le Hackenberg - **Buding**
12 La source de Charlemagne **Villers-Bettnach**
13 Le chêne des moines - **Villers-Bettnach**
14 Chemin des calvaires - **Hinckange**
15 Les dames Dada - **Boulay-Moselle**
16 Circuit des panoramas - **Tromborn**
17 Circuit des deux pays - **Leiding**
18 Chemin de la frontière **Berviller-en-Moselle**
19 D'une Nied à l'autre - **Condé-Northen**
20 Autour de **Bambiderstroff**
21 Circuit du galibot - **Petite-Rosselle**
22 Circuit de la carrière - **Freyming-Merlebach**
23 Circuit de la Collégiale - **Hombourg-Haut**
24 Circuit de la Ligne Maginot Aquatique **Cappel**
25 Circuit du mont Saint-Pierre **Servigny-les-Raville**
26 Circuit des châteaux - **Pange**
27 Circuit des jardins fruitiers - **Laquenexy**
28 Sentier du patrimoine - **Norroy-le-Veneur**
29 Les champs de bataille de 1870 - **Rezonville**
30 Autour de **Gorze**
31 Circuit des côtes de Moselle **Novéant-sur-Moselle**
32 Circuit de la côte **d'Arry**
33 Randonnées à **Réchicourt-le-Château**
34 Les Sept Roses - **Saint-Quirin**
35 Circuit de la priorale - **Saint-Quirin**
36 Circuit du Spitzberg - **Dabo**
37 Circuit du dieu Baldur - **Dabo**
38 Circuit des troglodytes - **Hellert**
39 Circuit du château - **Lutzelbourg**
40 Circuit des éclusiers - **Saint-Louis - Arzviller**
41 Circuit des lavoirs - **Bois de Chêne Haut**

42 GPS Aventure

44 Lehrpfade

45 Panoramatafeln

45 Partner

46 Karte des Departements Moselle

Lokalisieren Sie Ihren Rundwanderweg auf der Karte des Departements Moselle, Seite 46-47







WANDERPARADIES MOSELLAND

Mit seinen 2 regionalen Naturparks, seinen Höhenzügen, seinen Plateaus und seinen Bergen besitzt das Departement Moselle alle Vorzüge, um Wanderern den idealen Rahmen für unvergessliche Streifzüge zu bieten.
Dieser Führer bietet Ihnen Gelegenheit, eine Auswahl der 38 schönsten Wanderungen zu entdecken, die im Departementsplan der Spazier- und Wanderwege geschützt sind und mit der Marke MOSL ausgezeichnet wurden.
Und um Ihren Ausflügen in die Natur noch mehr Würze zu verleihen, werden die „GPSaventure®", eine Art moderne und unterhaltsame Schnitzeljagden, die ganze Familie begeistern, ebenso wie interessante Lehrpfade mit vielfältigen Themen. Und nicht zu vergessen die sehenswerten Orte, die mit Orientierungstafeln ausgestattet sind, was beschauliche Naturen, Touristen und Neugierige zu schätzen wissen.
Zur Erleichterung Ihres Ausflugs wird bei allen in diesem Führer vorgestellten Rundwanderwegen die Charta des Departements zur Markierung und Beschilderung eingehalten (genormte Starttafeln, Wegweiser und Zwischenmarkierungen).

Viel Spaß beim Wandern!



STRECKENLÄNGE
14

START
› Schloss Malbrouck, Manderen › D1

DAUER
› 5 Std.

MARKIERUNG
› gelber Strich 
› Wegweiser





CIRCUIT DE MALBROUCK

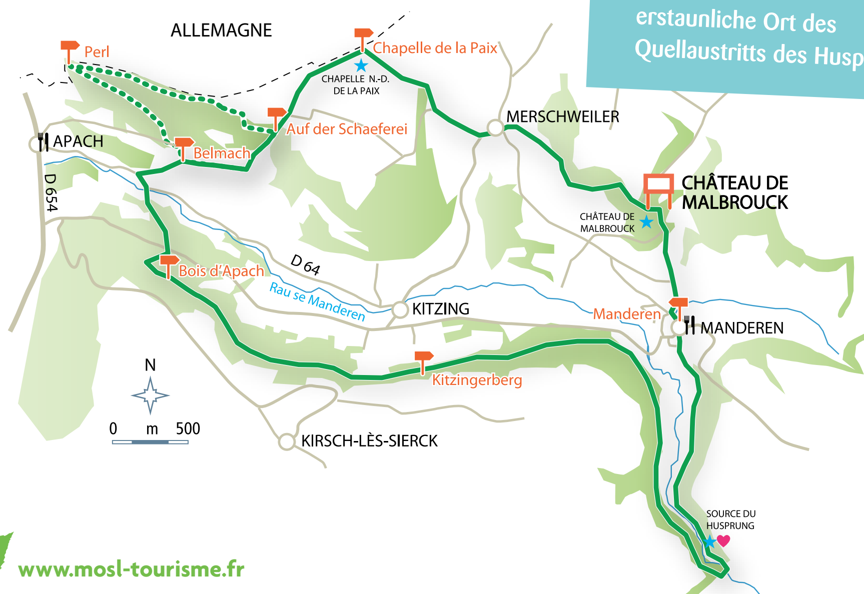


leicht / mittel / schwierig

Das Schloss Malbrouck, das stolz über dem Tal von Manderen aufragt, ist der Höhepunkt dieser Wanderung. Die Friedenskapelle (Chapelle de la Paix), ein Zentrum der Völkerverständigung, überrascht durch ihre Lage an der Grenze. Der Quellaustritt des Husprung und die „Teufelsschlucht“ (Ravin du Diable) sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Natur.

PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Au Val Sierckois, in Manderen
- Besichtigung: Schloss Malbrouck, in Manderen 
- Sehenswert: der erstaunliche Ort des Quellaustritts des Husprung



STRECKENLÄNGE 5,1 / START › Chapelle de la Paix (Friedenskapelle) Merschweiler › D1 / DAUER › 1 Std. 15 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich  › Wegweiser





Die Friedenskapelle in Merschweiler

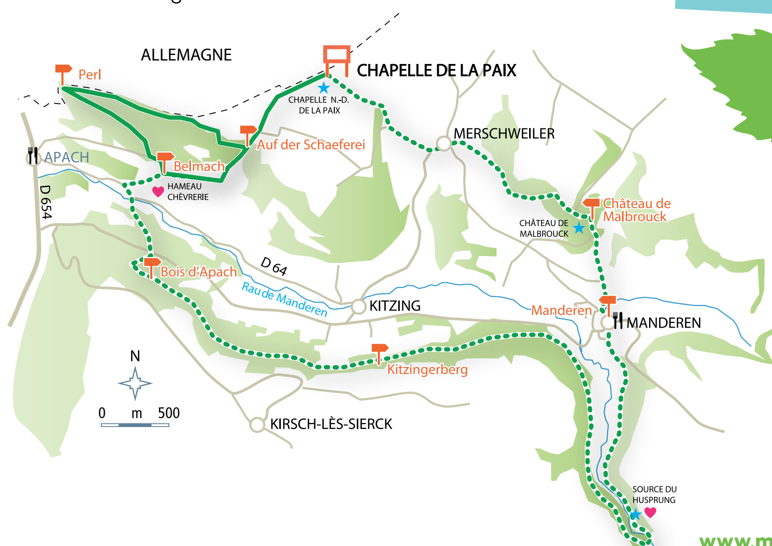
CIRCUIT DU HAMMELSBERG

leicht / mittel / schwierig

Die Friedenskapelle, am Ausgangspunkt der Wanderung, besitzt die Besonderheit, dass sie genau an der Grenze erbaut wurde. Sie birgt ein Verzeichnis der Opfer der drei deutsch-französischen Kriege, die nicht nach Land, sondern in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind.
Der Rundwanderweg führt ganz nahe an der deutschen Grenze entlang und durchquert die sehr schöne Orchideenwiese des Hammelsbergs zwischen Perl und dem Weiler Belmach.

PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Le Clos de la Ravine, in Apach
- Sehenswert: der Weiler Belmach und sein Ziegenstall



STRECKENLÄNGE 12,5 / START › Maison de la Nature (Haus der Natur) Montenach › D1 / DAUER › 4 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CIRCUIT DES QUARTZITES



Haus der Natur

leicht / mittel / schwierig

Auf diesem außergewöhnlichen Rundwanderweg ist Ihnen Abwechslung garantiert. Der Weg beginnt am Haus der Natur (Maison de la Nature), taucht in das kühle und bewaldete kleine Tal des Montenach-Bachs ein, wo eigenartige Quarzitfelsen zutage treten. Der Rundwanderweg setzt sich auf den Anhöhen von Sierck-les-Bains fort, die verschiedene ergreifende Rundblicke auf das Lothringer Stufenland, den Stromberg und das Tal der Mosel bieten.

PRAKTISCHE TIPPS

- Cafés/Restaurants: La Vieille Porte, in Sierck-les-Bains Café du Château Fort, in Sierck-les-Bains  
- Besichtigung: Maison de la Nature du Pays de Sierck (Haus der Natur) 
- Sehenswert: das Tal des Montenach-Bachs



STRECKENLÄNGE 13,6 / START › Maison de la Nature (Haus der Natur) Montenach › D1 / DAUER › 5 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CIRCUIT DES SEPT COLLINES



orchideen

leicht / mittel / schwierig

Montenach liegt in der Mitte eines natürlichen Amphitheaters, das von sieben Hügeln mit in der Region einzigartigen Orchideenwiesen eingefasst wird. Über 550 verschiedene Arten wurden hier gezählt! Der Weg, der durch diese Hügel führt, bietet Gelegenheit, die Natur wiederzuentdecken und den schonenden Umgang mit ihr zu lernen. Besuchen Sie das Haus der Natur, wo Sie Ihr Wissen vervollständigen und Ihre Neugier wecken können.



 PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Auberge de la Klauss, in Montenach
- ★ Besichtigung: Maison de la Nature du Pays de Sierck (Haus der Natur) 
- ♥ Sehenswert: der Weg durch das Naturschutzgebiet



STRECKENLÄNGE 7,6 / START › Parkplatz am Stadion Contz-les-Bains › D1 / DAUER › 2 Std. 15 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CIRCUIT DU STROMBERG



Der Stromberg

 leicht /  mittel /  schwierig



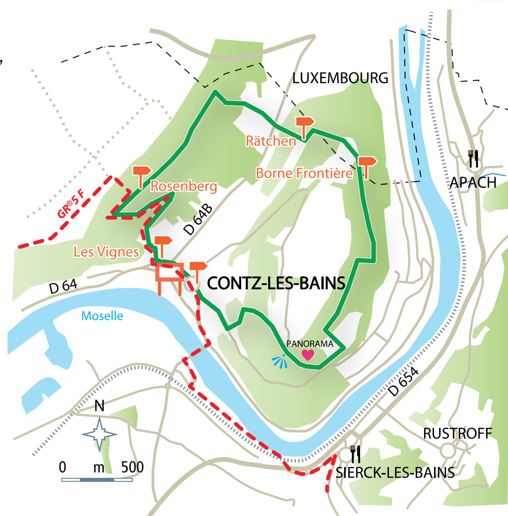
Contz-les-Bains

Mit seinem außergewöhnlichen Panoramablick ist der Stromberg der Hügel, der Contz-les-Bains und die Umgebung von Sierck beherrscht. Dieses an der Schnittstelle zwischen Frankreich und Luxemburg gelegene Relief mit länglichen Formen, das in einer steilen Felswand endet, begleitet Sie auf der gesamten Wanderung in einer Landschaft aus Wäldern, Weinbergen, Kalkrasen und am Hang gelegenen Dörfern. Ein Abstecher ins Großherzogtum Luxemburg ermöglicht eine angenehme Besichtigung des Marktortes Schengen, der für sein berühmtes Abkommen und seine Weinberge bekannt ist. Viel Spaß beim Wandern!

PRAKTISCHE TIPPS

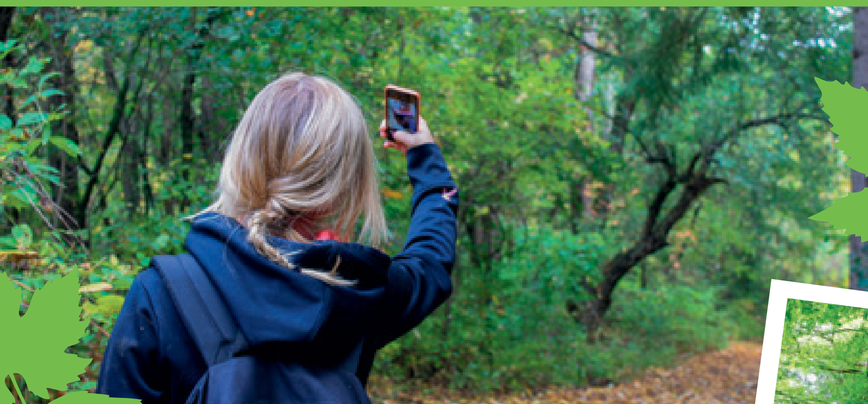
- Café/Restaurant: L'Orchidée, in Sierck-les-Bains
- Sehenswert: der Panoramablick vom Stromberg aus



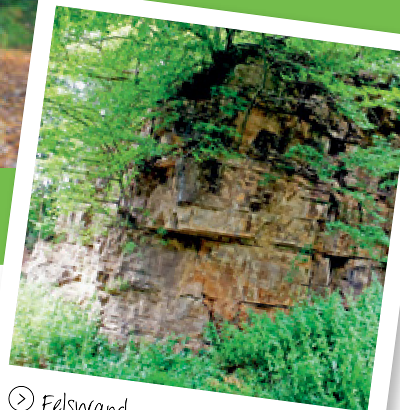


STRECKENLÄNGE 24,2 / START › Place du château Audun-le-Tiche › B1 / DAUER › 1 Std. bis 2 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser





RÉSEAU DE RANDONNÉE D'AUDUN-LE-TICHE

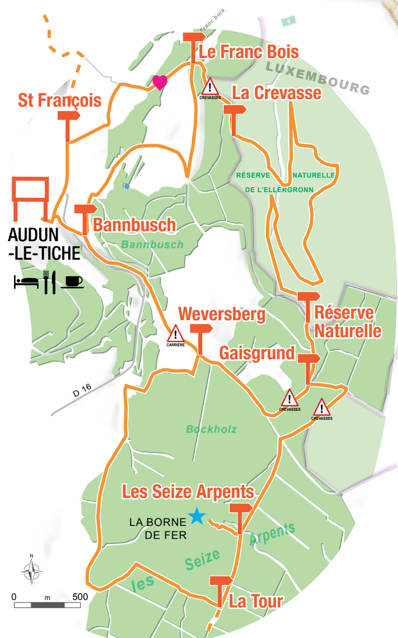


Felswand



leicht / **mittel** / schwierig

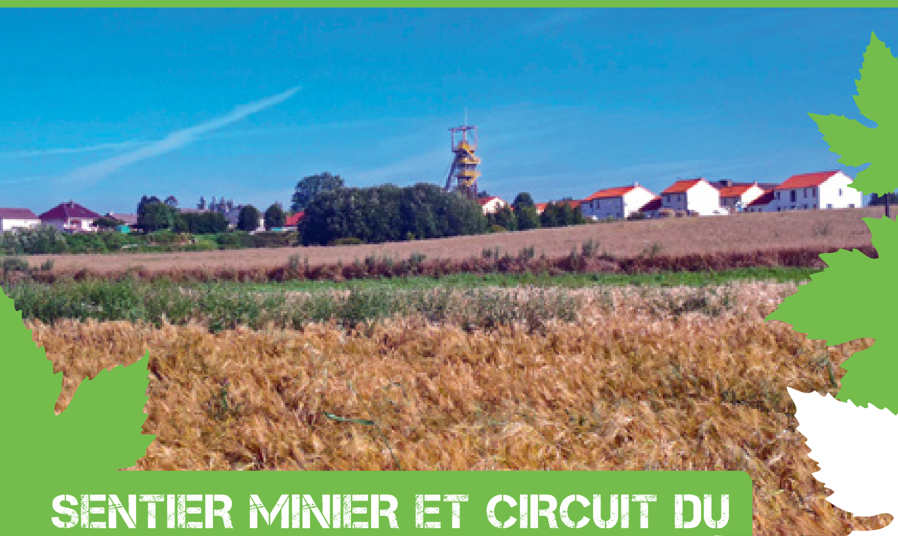
Audun-le-Tiche liegt an der nordwestlichen Spitze des Departements Moselle, an der Grenze zu Luxemburg. Seine Ansiedlung und Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte erfolgte im Zentrum eines Netzes von Zuflusstälern der Alzette. Über das Wanderwegenetz kann man auf den Katzenberg, den „befestigten Berg", hinaufsteigen, der die Siedlungsstätte einer Gemeinschaft von Personen in der Jungsteinzeit war. Der Weg geht dann weiter durch das Naturschutzgebiet Ellergronn auf luxemburgischer Seite. Schließlich gelangt man über eine überwiegend durch den Wald führende Strecke zur Borne de Fer, dem höchsten Punkt der Wanderung in 450 m Höhe.



PRAKTISCHE TIPPS

- Snack chez Silvio
- Der Weg zwischen den alten Bäumen im Wald „Franc Bois"

STRECKENLÄNGE 14,5 8 / START › Parkplatz Rue du Puits Aumetz › B1 / DAUER › 2 Std. 30 Min. bis 4 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



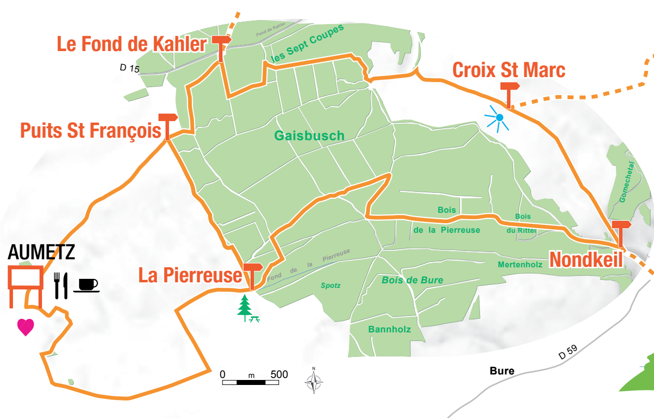
SENTIER MINIER ET CIRCUIT DU CHEVALEMENT

leicht / mittel / schwierig



Dieser Weg führt durch eine schöne Umgebung – ruhig, ländlich und bewaldet. IN Aumetz können Neugierige bei einem Besuch des Museums der Eisenerzbergwerke mit seinem Förderturm die Maschinen der Vergangenheit entdecken. Dieses Museum bietet eine Ergänzung zu dem einige Kilometer entfernten Museum in Neufchef.





PRAKTISCHE TIPPS

Restaurant:
Le Troquet, in Aumetz

Sehenswert: der Förderturm

STRECKENLÄNGE
8,6

START
› Moulin de Buding (Mühle von Buding) › D2
› Dorfzentrum von Helling › D2

DAUER
› 2 Std. 15 Min.

MARKIERUNG
› gelber Strich
› Wegweiser



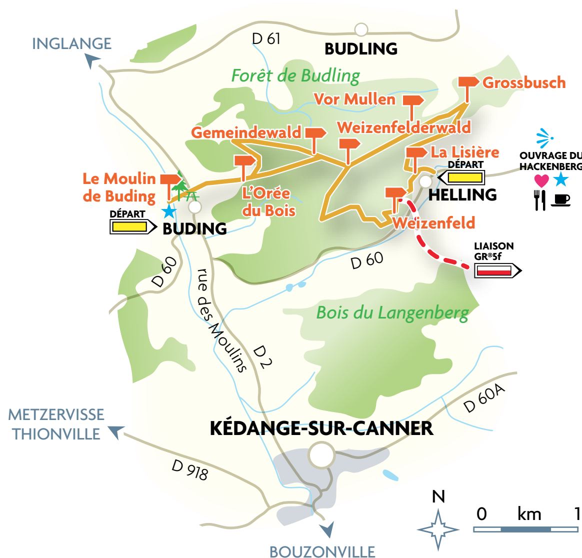




LE HACKENBERG

leicht / mittel / schwierig

Vom Grund des Tals der Canner führt Sie der Rundwanderweg des Hackenbergs auf die bewaldeten Hügel, die für das Tal der Canner und ihrer Nebenflüsse typisch sind. Die Harmonie der Landschaften und das schöne Panorama, das sich Ihnen darbietet, werden Ihnen gefallen.



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Le Relais du Fort, in Veckring



- Besichtigungen: Mühle von Buding, Fort Hackenberg in Veckring



- Sehenswert: Panoramablick auf dem Gipfel des Hackenbergs

STRECKENLÄNGE 11,2 / START › Parkplatz an der Abtei Villers-Bettnach › D3 / DAUER › 3 Std. 20 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser







Portal der Abtei Villers-Bettnach

LA SOURCE DE CHARLEMAGNE

leicht / mittel / **schwierig**

Villers-Bettnach, eine ehemalige Zisterzienserabtei, die mitten im Wald von Villers in einer Grünanlage liegt, ist ein idealer Ort für alle, die diese legendären Landschaften entdecken wollen. Der Legende nach soll Karl der Große unter dem Huf seines Pferdes eine Quelle freigelegt haben; er ließ dann eine Kapelle an der Stelle der heutigen Kapelle von Rabas erbauen.

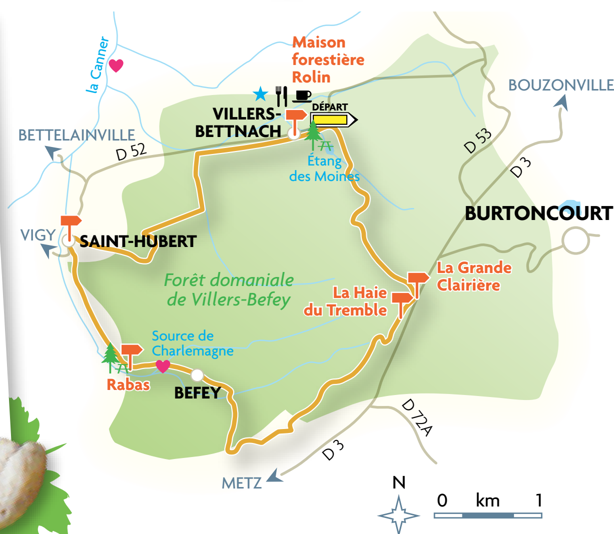
PRAKTISCHE TIPPS

- ★ Besichtigung: Abtei Villers-Bettnach
- ♥ Sehenswert: Tal der Canner, unberührte Natur, Quelle Karls des Großen





Kapelle von Villers-Bettnach



STRECKENLÄNGE 6,6 / START › Parkplatz an der Abtei Villers-Bettnach › D3 / DAUER › 2 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



LE CHÊNE DES MOINES

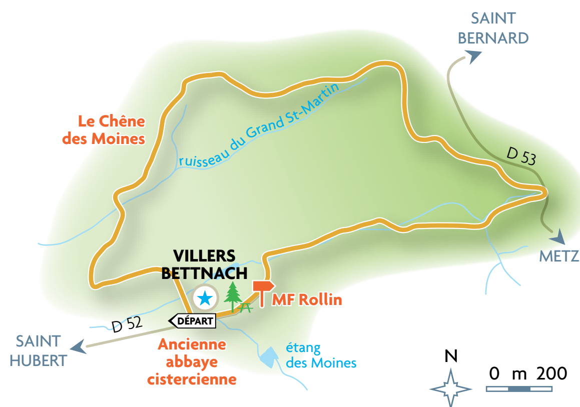


leicht / mittel / schwierig

Diese ganz im Staatsforst von Villers-Bettnach verlaufende Wanderung lässt Sie in die Atmosphäre der großen Waldgebiete eintauchen, in denen die Zisterziensermönche der Abtei ihre Spuren hinterlassen haben. Die im Jahr 1682 gepflanzte Eiche der Mönche ist ein Koloss von über 30 Metern Höhe, den Sie bestimmt bewundern werden.



Die Eiche der Mönche



PRAKTISCHE TIPPS

- Besichtigung: Zisterzienserabtei
- Sehenswert: die Eiche der Mönche



STRECKENLÄNGE 16,5 / START › D3 › Mégange, Roupeldange › Kapelle Saint-Maurice, Guinkirchen › Spielplatz Hinckange-Brecklange / DAUER › 4 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CHEMIN DES CALVAIRES

leicht / mittel / schwierig

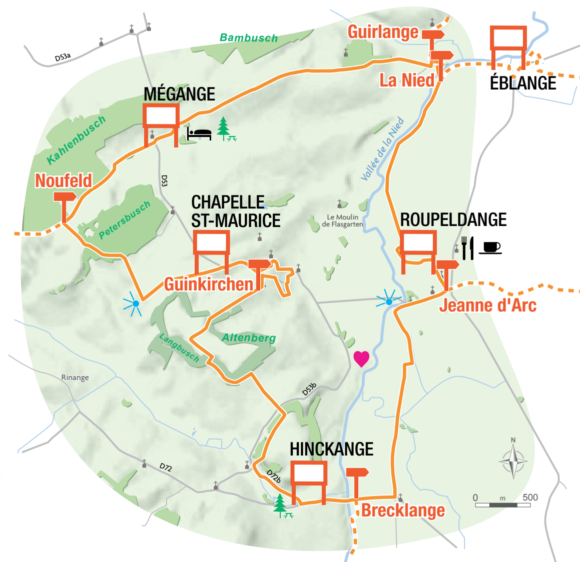
Bewaldete Hügel, Schwemmebenen mit grünen Weideflächen, Dörfer, die sich an ihre Kirche schmiegen – die typischen Landschaften des Pays Boulageois prägen Ihre Wanderung. Diese Region ist von einer starken religiösen Tradition gekennzeichnet, wovon die zahlreichen Kalvarienberge, Wegkreuze und die Kapelle zeugen, die Sie auf diesem Rundwanderweg begleiten.

PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Au Bon Coin, in Roupeldange
- Sehenswert: die Vielfalt der Landschaften, von den Ufern der Nied bis zu den bewaldeten Berghängen



Eisvogel auf der Nied



STRECKENLÄNGE 9,9 / START › Rue de Sarrelouis, Boulay-Moselle › D3 / DAUER › 2 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 





LES DAMES DADA

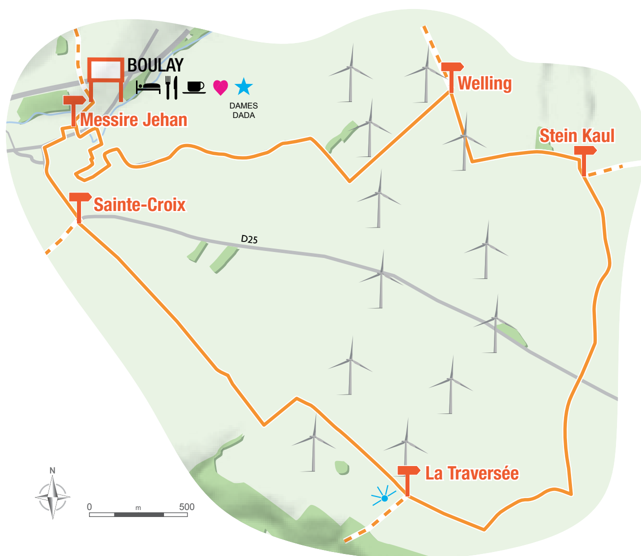


leicht / mittel / schwierig

Eine originelle Wanderung, um das Zentrum von Boulay zu entdecken – mit seinen Gässchen und seinen Dada-Türmen, den letzten Überresten der Befestigungsanlagen der Stadt. Etwas weiter steigen Sie über das Plateau hinauf, wo sich Ihnen ein herrlicher Rundblick auf die Stadt und das Niedland darbietet.







PRAKTISCHE TIPPS

- Restaurants: Co'taco'te und Bell'Anima, in Boulay
- Sehenswert: die Gässchen („gässels“) im Stadtzentrum von Boulay

STRECKENLÄNGE 11 / START › Panoramatafel Tromborn › E2 / DAUER › 2 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CIRCUIT DES PANORAMAS



 leicht /  mittel /  schwierig

Von den Anhöhen von Tromborn aus beginnen Sie Ihre Wanderung über eines der schönsten Panoramen des Departements Moselle, mit einer Aussicht, die bis über die Gegend von Metz, das Land der drei Grenzen und das Warndt hinaus reicht. Sie befinden sich inmitten der Natur – in Waldtälern, die von Lichtungen mit Teichen unterbrochen werden, oder auf Plateaus mit Getreidefeldern.

 PRAKTISCHE TIPPS

♥ Sehenswert: das Panorama am Startpunkt





STRECKENLÄNGE 10,2 / START › Ortszentren von Villing und Leiding › E2 / DAUER › 2 Std. 45 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich  › Wegweiser



CIRCUIT DES DEUX PAYS

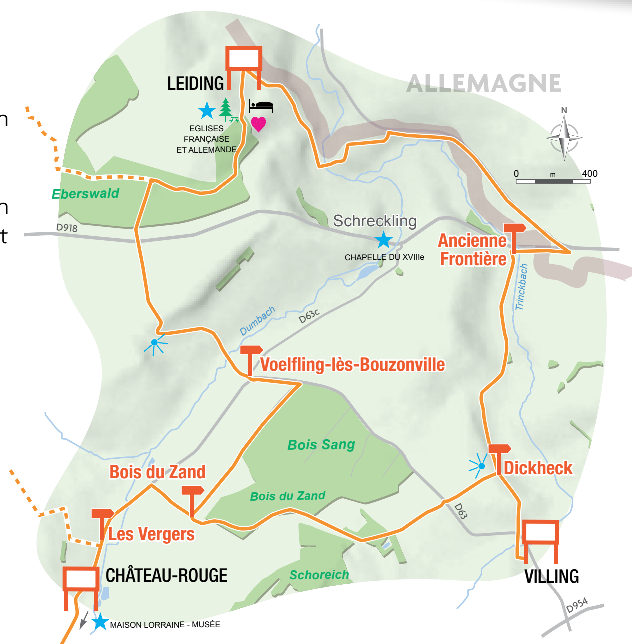
leicht / mittel / schwierig

Ihre Wanderung beginnt in Leiding, einem reizvollen kleinen Ort, dessen Hauptstraße die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich bildet. So sind die Häuser im Westen der „Grenzstraße“ französisch und im Osten deutsch. Diese Eigenheit, die durch die Architektur der zwei Kirchen gekennzeichnet ist, verstärkt die angenehme und ruhige Atmosphäre des Ortes. Die Brüderlichkeit zwischen den Einwohnern der zwei Länder steht hier ganz an erster Stelle. Sie setzen nun ihren Weg über Voelfling-lès-Bouzonville fort, das im Gegensatz zu Leiding die Besonderheit aufweist, ein Dorf ohne Kirche zu sein.

Französische Kirche von Leiding

PRAKTISCHE TIPPS

Sehenswert: das deutsch-französische Dorf Leiding und Leidingen



STRECKENLÄNGE 6,8 / START › Rue de la Frontière Berviller-en-Moselle › E2 / DAUER › 1 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



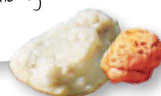
CHEMIN DE LA FRONTIÈRE

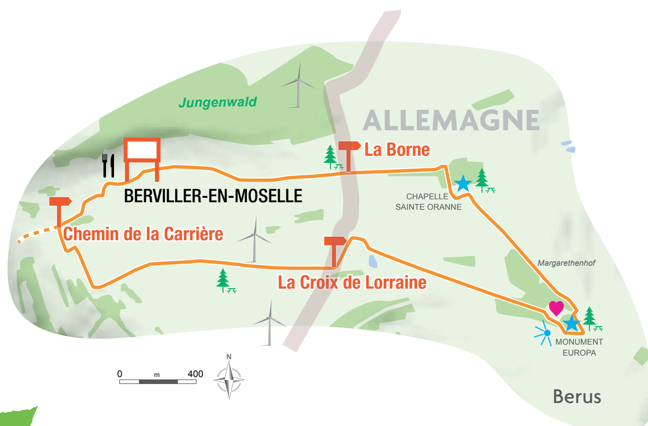
leicht / mittel / schwierig

Der zwischen Berviller-en-Moselle und Berus in Deutschland verlaufende Spazierweg symbolisiert die deutsch-französische Versöhnung. Das 1970 auf den Anhöhen von Berus errichtete Denkmal für die großen Europäer ist dabei das zentrale Element. Entlang des gesamten Wegs symbolisieren von den Grenzbewohnern ergriffene Initiativen diese Freundschaft: die in den Weg gravierten Kinderhände, der „Grenzstein des offenen Weges", oder auch das Lothringerkreuz, ein Ort der Begegnung und der Festlichkeiten. Diese Wanderung bietet auch ein reichhaltiges Kulturerbe: Kirche Saint-Fiacre, Kapelle Sainte-Oranne, ehemalige Ölmühle.



Denkmal für die großen Europäer





PRAKTISCHE TIPPS

- Kleines Restaurant auf dem Weg in Berviller
- Sehenswert: das Panorama des Europadenkmals

STRECKENLÄNGE 10,6 / START › D3 › Salle des fêtes (Festsaal) Condé-Northen › Rue de la mairie Helstroff › Rue de la Nied Volmerange-lès-Boulay / DAUER › 2 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser





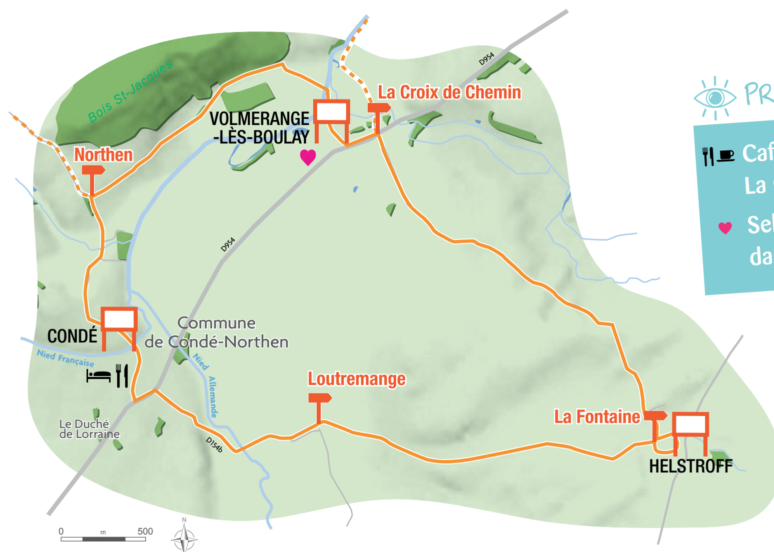
D'UNE NIED À L'AUTRE



leicht / mittel / schwierig

Im Laufe dieser Wanderung überqueren Sie die Nied Française, dann die Nied Allemande (Trennlinie zwischen den romanischen und germanischen Mundarten), und erreichen die Nied Réunie in Condé-Northen. Im Rhythmus dieser Flüsse genießen Sie die Farben und Düfte der Obstgärten und Wiesen.





PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: La Grange de Condé

Sehenswert: das Tal der Nied

STRECKENLÄNGE 14,7 / START › Parkplatz Place de l'église Bambiderstroff › E3 / DAUER › 5 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



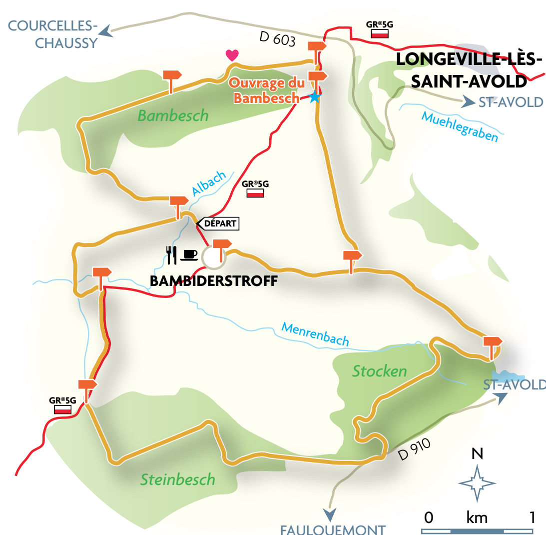


Die Überreste der Maginot-Linie

AUTOUR DE BAMBIDERSTROFF

leicht / **mittel** / schwierig

Diese Wanderung auf den Anhöhen des Dorfes Bambiderstroff bietet herrliche Rundblicke auf das Tal der Nied und die Ebene des Warndt. Sie werden mehrere Überreste der Maginot-Linie entdecken, einen Panzergraben, Mardellen, sowie Denkmäler und Gebäude, die zum Kulturerbe des Dorfes gehören.



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Café du Centre, in Bambiderstroff
- Besichtigung: Infanteriewerk Bambesch in Bambiderstroff
- Sehenswert: das Panorama und die Forts der Maginot-Linie

STRECKENLÄNGE
10,5

START
› Musée Les Mineurs Wendel (Bergwerksmuseum)
› Centre de vacances, Petite-Rosselle › F3

DAUER
› 2 Std. 30 Min.

MARKIERUNG
› gelber Strich
› Wegweiser





CIRCUIT DU GALIBOT*



Die Bergbaustadt Petite-Rosselle

leicht / mittel / schwierig

Dieser neuartige Rundwanderweg lässt Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit von Petite-Rosselle unternehmen. Sie werden dabei Orte entdecken, an denen die Industrielandschaften des großen Abenteuers der Kohle erhalten geblieben sind: die Siedlung Cité Gargan mit ihren Arbeiterwohnungen und -gärten, die ehemaligen Räumlichkeiten der Ingenieure des Unternehmens Groupe de Petite-Rosselle, das Denkmal des Bergmanns, die Schächte Puits Vuillemin und Puits Saint-Charles, die Bergbausiedlung Wendel Nord ... Dieser Rundwanderweg ist Teil des Wanderwegenetzes des Pays de Forbach.

* Berglehrling (frz. Galibot): Kind, das als Hilfsarbeiter in den Bergwerken unter Tage arbeitete.

PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: Pizzeria Da Mario, in Petite-Rosselle

Besichtigung: Bergwerksmuseum Les Mineurs Wendel



Sehenswert: das Bergwerks-Kulturerbe





Museum Les Mineurs Wendel



STRECKENLÄNGE 8,3 / START › Cité Cuvelette und Cité Ste-Fontaine Freyming-Merlebach › F3 / DAUER › 2 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser



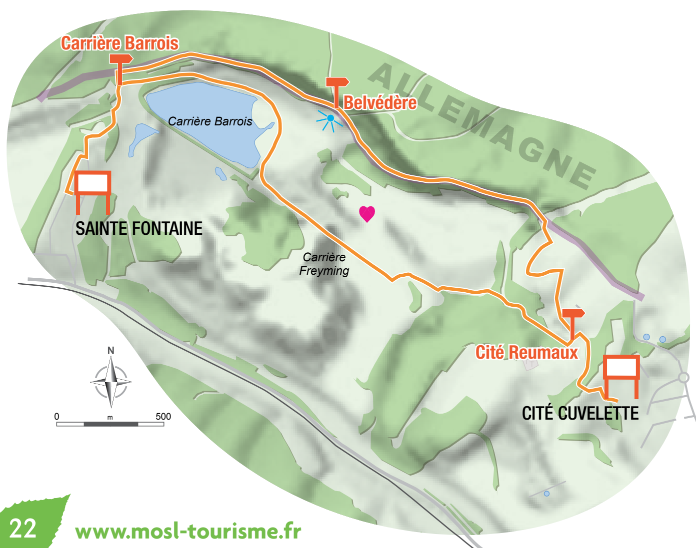




CIRCUIT DE LA CARRIÈRE

leicht / mittel / schwierig

Diese Wanderung mit überraschenden Landschaften spielt sich in einem einzigartigen Naturraum ab. Diese nach Einstellung des Kohleabbaus renaturierte Fläche präsentiert sich als 3 km langer und 850 m breiter Canyon, der aus einem Feuchtgebiet im Talgrund sowie Felswänden aus Buntsandstein mit einem Natura-2000-Waldgebiet besteht. In dieser Umwelt von außergewöhnlicher Qualität leben seltene Wildtierarten, die man dank der eingerichteten Anlagen beobachten kann: Aussichtsturm, Tümpel ...



PRAKTISCHE TIPPS

Sehenswert: die Farben des Felsens bei Sonnenuntergang



STRECKENLÄNGE 12,4 / START› F3 › Office de Tourisme (Fremdenverkehrsbüro) Hombourg-Haut › Betting und Guenviller / DAUER › 3 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CIRCUIT DE LA COLLÉGIALE DE HOMBOURG-HAUT

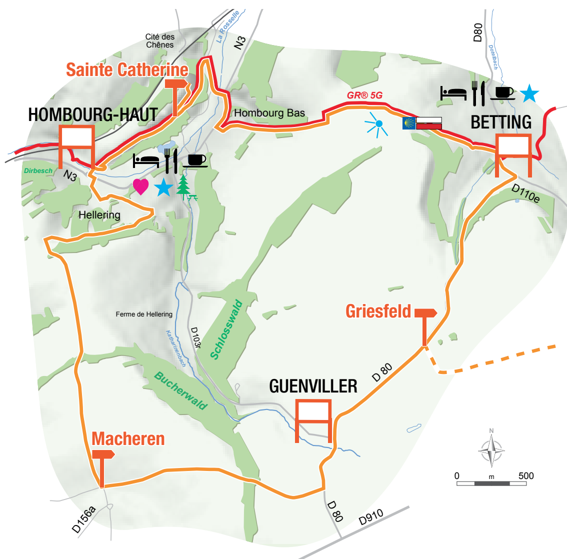
Kapelle sainte-catherine

leicht / mittel / schwierig

Hombourg-Haut (Oberhomburg), eine ehemals befestigte mittelalterliche Stadt, die im 13. Jahrhundert von den Bischöfen von Metz erbaut wurde, besitzt ein außergewöhnliches Kulturerbe in einer bemerkenswerten landschaftlichen Umgebung. Vieux-Hombourg und insbesondere die Stiftskirche Saint-Étienne erscheinen wie Wachtposten, die das Tal der Rossel beherrschen.

PRAKTISCHE TIPPS

- Picknickplätze, Restaurants in Hombourg-Haut, Zone commerciale (Gewerbegebiet) Betting
- Sehenswert: außergewöhnliche Panoramablicke das mittelalterliche Stadtviertel Vieux-Hombourg





Hombourg-Haut aus der Vogelperspektive

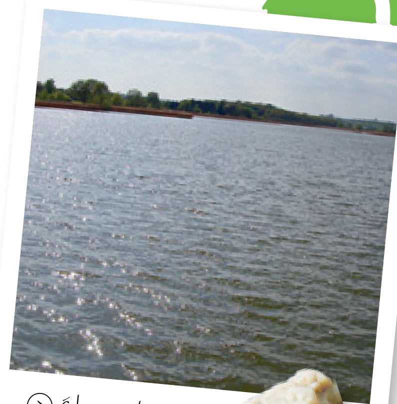
STRECKENLÄNGE 12,7 / START › F3 › Cappel, Rue Nationale › Barst; Kasematte „La Costaude“ › Hoste-Haut, Rue du Bourg › Hoste-Bas, Rue St-Jean / DAUER › 3 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



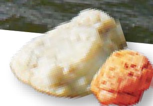
CIRCUIT DE LA LIGNE MAGINOT AQUATIQUE

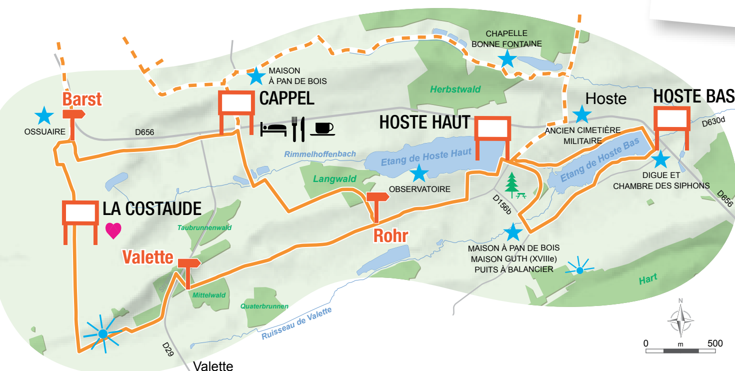
leicht / **mittel** / schwierig

Zwischen der wachsenden Nied allemande und der Saar bietet die vor dem Zweiten Weltkrieg erbaute Maginot-Linie am Wasser, deren Funktionsweise von Freiwilligen originalgetreu rekonstruiert wurde, einen Einblick in dieses raffinierte System von Überflutungen zu Verteidigungszwecken: Kasematten, Panzerabwehrwagen, Speicherteiche ... Diese Feuchtgebiete besitzen ebenfalls eine sehr vielfältige Flora und Fauna, die auf interessanten Bildungsmedien vorgestellt werden.



Étang de Hoste





PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: Le Château Neuf, in Cappel

Sehenswert: die Rekonstruktion der Feldbefestigungs-anlage von Barst

STRECKENLÄNGE 12,4 / START › Rue des tailleurs de pierre Servigny-les-Raville › D4 / DAUER › 4 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



CIRCUIT DU MONT SAINT-PIERRE

leicht / **mittel** / schwierig

Der dem hl. Petrus geweihte Berg von 325 Meter Höhe ist der krönende Abschluss dieser Wanderung. Er zeigt sich als herrliche Aussichtsplattform mit einem bemerkenswerten 360-Grad-Ausblick. Hier können Sie jahrhundertealte, majestätische Bäume entdecken, die diesem Ort seine ganze Ausgeglichenheit verleihen, die Kapelle von 1865 mit dem angrenzenden Friedhof sowie das eindrucksvolle Lothringerkreuz, das 1975 zur Erinnerung an die Kriegsteilnehmer des Zweiten Weltkriegs errichtet wurde.





Das Denkmal des Zweiten Weltkriegs



PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: La Croix de Lorraine, in Servigny-les-Raville

Sehenswert: das Landschaftsbild des Mont Saint-Pierre



STRECKENLÄNGE
7,4

START
› hinter dem Rathaus (Mairie) Pange › D4

DAUER
› 2 Std.

MARKIERUNG
› gelber Strich
› Wegweiser 



CIRCUIT DES CHÂTEAUX



Die Nied Française

leicht / mittel / schwierig

Eine Talgrund-Szenerie für diesen Rundwanderweg mit einem beachtlichen Naturerbe und historischen Kulturerbe. Das im Jahr 1720 erbaute Schloss Pange wird von einem Garten eingefasst, der von dem Landschaftsarchitekten Louis Benech gestaltet wurde. Nicht weit davon liegt das Dorf Maizeroy mit seinen prachtvoll restaurierten lothringischen Fassaden. Im Talgrund bilden die Nied française und ihre Feuchtwiesen ein durch seine Fauna und Flora interessantes Naturgebiet.

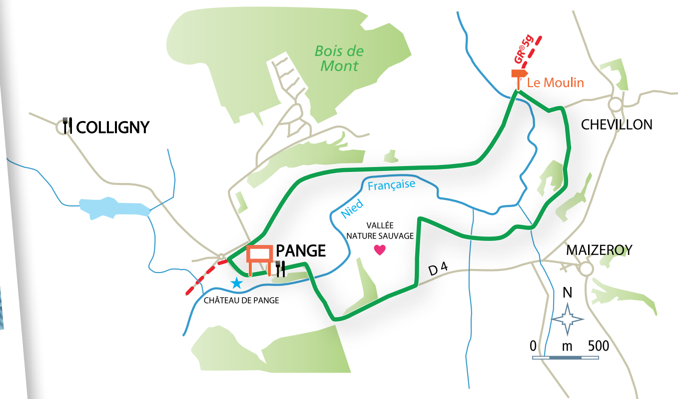
PRAKTISCHE TIPPS



Café/Restaurant: La Petite Auberge, in Colligny

Sehenswert: die unberührte Natur des Tals





STRECKENLÄNGE 8,1 / START › Rue entre deux cours Laquenexy › D4 / DAUER › 2 Std. 15 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser



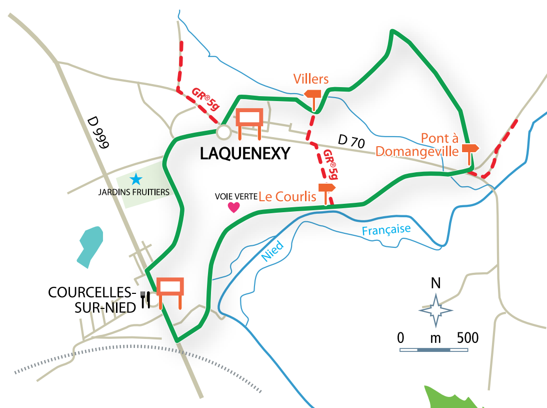


CIRCUIT DES JARDINS FRUITIERS

leicht / mittel / schwierig

Entdecken Sie die Obstgärten von Laquenexy, mit ihren verschiedenen Themengärten und Pflanzenkreationen. Diese Einrichtung wurde 1904 gegründet, um den Winzern beim Wiederaufbau ihres Weinbergs nach dem Auftreten der Reblaus zu helfen. Das Departement Moselle erwirbt sie 1954, um daraus ein Gartenbau-Versuchszentrum und danach 1980 eine Obstbau-Versuchsanstalt zu machen. 2004 verleiht ihnen die Einrichtung der „Jardins Fruitiers de Laquenexy" neuen Schwung.

In der Nähe der Obstgärten von Laquenexy



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: L'Escale, in Courcelles-sur-Nied
- Besichtigung: die Obstgärten (Jardins Fruitiers) von Laquenexy
- Sehenswert: der „Grüne Weg" entlang der Nied française

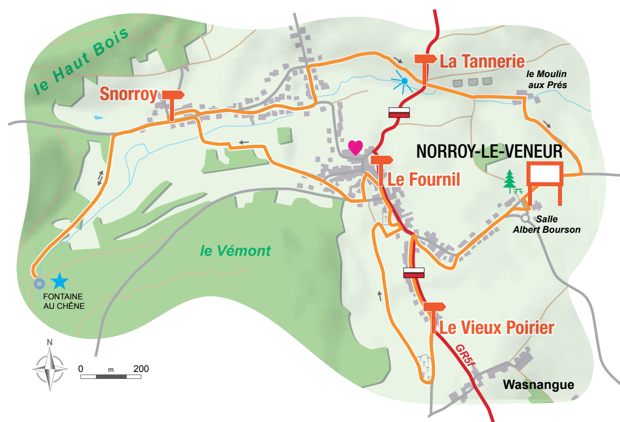
STRECKENLÄNGE 6,4 / START › Salle polyvalente (Mehrzweckhalle) Norroy-le-Veneur › C3 / DAUER › 1 Std. 55 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich  › Wegweiser



SENTIER DU PATRIMOINE DE NORROY-LE-VENEUR

leicht / mittel / schwierig

Während das Dorf Norroy seinen Namen den Nüssen zu verdanken hat (von „Nogaredum“: Land der Nüsse), war es bis zum 19. Jahrhundert auch für seine Weinberge bekannt. Um den verheerenden Schäden durch die Reblaus entgegenzutreten, entwickelte es den Obstbau mit Erdbeeren und verschiedenen Obstsorten, wovon die heute noch vorhandenen Obstgärten an den Hängen zeugen. Das mit Sicherheit seit der Merowingerzeit besiedelte Dorf ist zudem stolz auf seine außergewöhnlichen Baudenkmäler: zahlreiche Springbrunnen, seine Wehrkirche und die ehemalige Mühle, deren letzte Erweiterung und das Schöpfrad stammen aus dem Jahr 1845.



PRAKTISCHE TIPPS

- Direktverkauf im Bauernhof Vincent Neveux
- Sehenswert: die außergewöhnlichen Baudenkmäler

STRECKENLÄNGE 12,5 / START › Rue de Metz Rezonville › B4 / DAUER › 4 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 



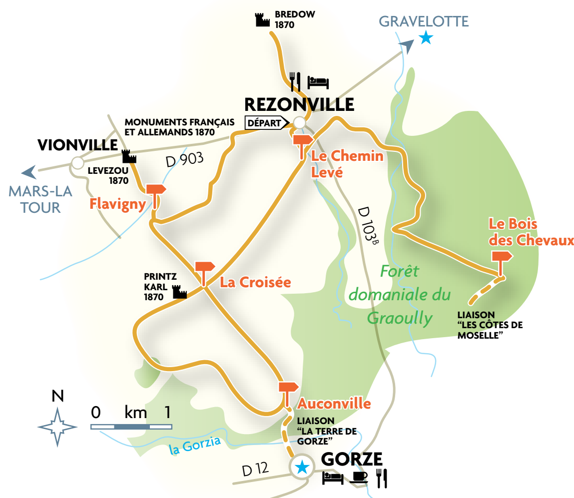


eines der zahlreichen Denkmäler, die zur Erinnerung an die Kriegsteilnehmer errichtet wurden

LES CHAMPS DE BATAILLE DE 1870

leicht / mittel / schwierig

Das Plateau zwischen Gorze und Rezonville war im August 1870 der Schauplatz heftiger Kämpfe. Auf einer Fläche zwischen Mars-la-Tour, Vionville und Rezonville standen sich über 200.000 Soldaten gegenüber. Entlang der Wege können Sie zahlreiche Denkmäler entdecken, die zur Erinnerung an die Kriegsteilnehmer errichtet wurden. Mit den informativen und unterhaltsamen Einrichtungen ermöglichen sie ein besseres Verständnis des Ablaufs der Kämpfe. Besuchen Sie das Museum des Deutsch-Französischen Kriegs und der Annexion in Gravelotte, um Ihre Kenntnisse über diese Zeit der Geschichte zu vervollständigen.



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Restaurant Schmidt, in Rezonville 
- Besichtigung: Museum des Deutsch-Französischen Kriegs und der Annexion, in Gravelotte 
- Sehenswert: die verstreuten Denkmäler von 1870

STRECKENLÄNGE 7 / START › Étang de la Folie Gorze › B4 / DAUER › 1 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 





Das Tal von Gorze

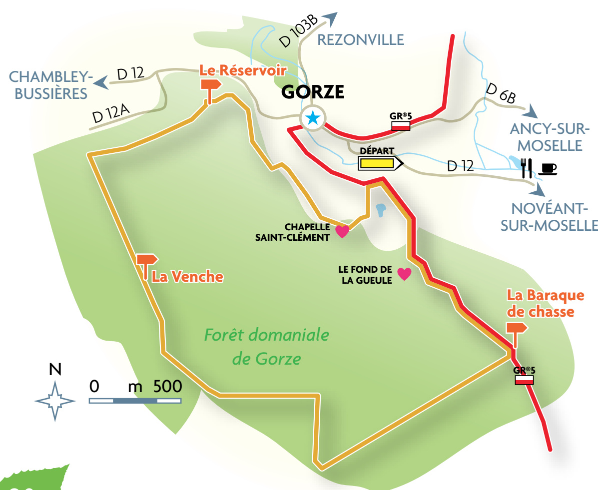
AUTOUR DE GORZE

leicht / mittel / schwierig

In Gorze, einem Zentrum der Spiritualität, das um eine im Jahr 749 gegründete Benediktinerabtei entstanden ist, Stadt des regionalen Naturparks Lothringen, hat die Geschichte ihre Spuren hinterlassen: römischer Aquädukt, Renaissancehäuser, Abtspalast. Es gibt auch einige Kleindenkmale zu entdecken, die die Vergangenheit und die Legenden von Gorze wachrufen: Kapelle Saint-Clément, Altar der Leprakranken, Kreuz der Wölfe, Prioratskirche Saint-Thiébault, Felsen der Jungfrau (Roche de la Pucelle), Täler und Quelle der Jungfrau und von Parfondval, das Tal „Fond de la Gueule“ ...



Die Kapelle Saint-Clément in Gorze



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Auberge du Lion d'Or, in Ancy-sur-Moselle
- Besichtigung: Abtspalast und romanische Kirche
- Sehenswert: die historische Stätte der Kapelle Saint-Clément und das Tal „Fond de la Gueule“



WEGENETZ 40 / START
› Parkplatz Com. de communes Ancy-Dornot › B4
› Parkplatz hinter der Kirche von Novéant-sur-Moselle › B4
/ DAUER
› variabel
/ MARKIERUNG
› gelber Strich
› Wegweiser







CIRCUITS DES CÔTES DE MOSELLE

Am linken Moselufer sind Ancy-Dornot und Novéant-sur-Moselle bevorzugte Ausgangspunkte für Wanderungen. Das auf den Anhöhen gelegene Dorf Dornot ist typisch für die Winzerdörfer, mit ihren engen, gewundenen Gässchen, die schöne Panoramablicke auf das Moseltal bieten. Die Felsen „Rochers de la Fraze“, das Résistance-Denkmal „Monument des passeurs“, das Kreuz des hl. Klemens, der historische Rundgang zur Schlacht von 1944 – alle diese Orte erinnern an die Natur und Jahrhunderte der Geschichte des Moseltals.

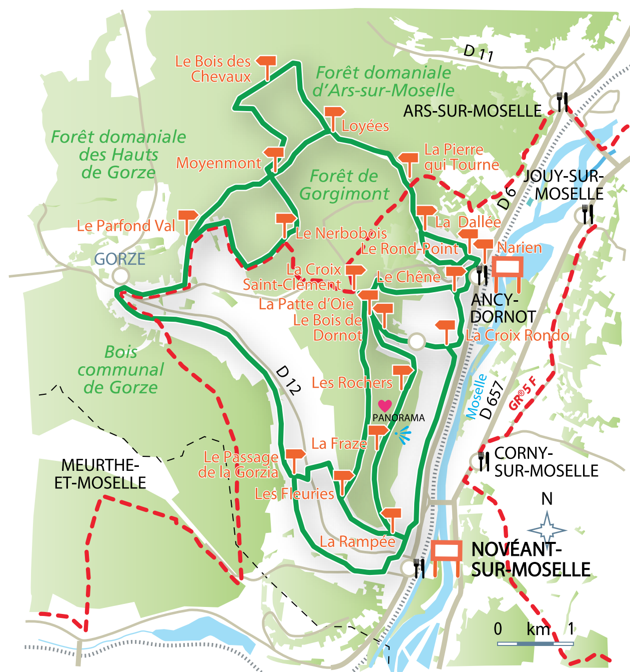
PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: Auberge du Lion d’Or, in Ancy-Dornot



Sehenswert: ausgebaute Panoramaterrasse über dem Felsen „Rochers de la Fraze“

leicht / mittel / schwierig



STRECKENLÄNGE
20

START
› Parkplatz bei der Kirche Arry › B4

DAUER
› variabel

MARKIERUNG
› gelber Ring
› Wegweiser 



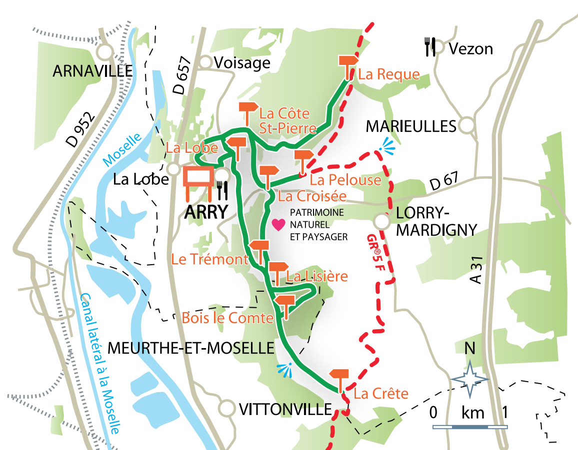


Ehemalige Bunker auf den Kalkrasen

CIRCUIT DE LA CÔTE D'ARRY

 leicht /  mittel /  schwierig

Das auf den Anhöhen der Côtes de Moselle gelegene Dorf Arry bietet unbehinderte Ausblicke auf das Moseltal und das Lothringer Stufenland. Dieser bevorzugte Ort ist günstig für die Entwicklung einer für Kalkrasen typischen Fauna und Flora. Obstbäume und Weinreben besiedeln die sonnigen Hänge der Hügel von Lorry-Mardigny, einer Gemeinde mit der Besonderheit, dass sie zwei Kirchen aus dem 12. Jahrhundert sowie Schlösser besitzt, die heute in Privatbesitz sind.





Die Wehrkirche von Arry

 PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant:
A la côte d'Arry, in Arry

Sehenswert: Das Natur- und Landschaftserbe

STRECKENLÄNGE 16,5 / START › F6 › Arboretum Réchicourt-le-Château › Rue de la Gare Moussey / DAUER › 1 Std. 30 Min. bis 3 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser 




Bataville

RÉSEAU DE RANDONNÉE DE RÉCHICOURT LE-CHÂTEAU

leicht / mittel / schwierig

PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: La Rascasse, in Réchicourt
- Sehenswert: der Rundgang um den Teich inmitten der Natur

Willkommen in Réchicourt-le-Château. Das im Land der Seen, im Herzen des Regionalen Naturparks Lothringen gelegene Réchicourt-le-Château und seine Nachbargemeinde Moussey bieten dem Wanderer eine unglaubliche Vielfalt an ungewöhnlichen Landschaften in einer geschützten Natur: die große Schleuse, der Teich mitten im Wald, die Siedlung Bataville und der Kanal sind die wichtigsten Elemente dieser außergewöhnlich abwechslungsreichen Wanderungen.

Rundwanderweg Große Schleuse – 4,6 km
Rundwanderweg Kleiner Teich – 5,9 km
Rundwanderweg Bataville – 6 km



STRECKENLÄNGE 15 / START › Office de tourisme (Fremdenverkehrsbüro) Saint-Quirin › G7 / DAUER › 5 Std. / MARKIERUNG › gelber Ring › Wegweiser





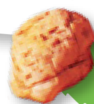


LES SEPT ROSES

leicht / mittel / **schwierig**



Aufstieg zur "oberen Kapelle"



Willkommen in einem der schönsten Dörfer Frankreichs. Das am Fuße des Donon-Massivs in den Mosel-Vogesen eingebettete Saint-Quirin eröffnet Ihnen den Weg zur Entdeckung der „Rosen", den an Geschichte und Legenden reichen Kultstätten.



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Hostellerie du Prieuré, in Saint-Quirin
- Besichtigungen: die Prioratskirche und das Dorf Saint-Quirin
- Sehenswert: das außergewöhnliche Kulturerbe von Saint-Quirin





STRECKENLÄNGE 6,2 / START › Syndicat d'Initiative (Fremdenverkehrsamt) Saint-Quirin › G7 / DAUER › 2 Std. / MARKIERUNG › grüner Ring › Wegweiser





CIRCUIT DE LA PRIORALE



leicht / mittel / schwierig

Der im Donon-Massiv verlaufende Rundwanderweg der Prioratskirche bietet einen Vorgeschmack auf das Wandern im Mittelgebirge. Inmitten von riesigen Tannen wandern Sie auf schmalen, leicht zugänglichen Wegen, wo Sie die Panoramablicke auf das Tal von Saint-Quirin und den Wald der Vogesen genießen können, dank der von Freiwilligen des Vereins „Club Vosgien“ durchgeführten Ausbaumaßnahmen. Der auf der Anhöhe gelegene Pavillon ist der ideale Ort, um die Landschaft zu bewundern oder einfach um eine kleine Pause einzulegen.



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Hostellerie du Prieuré, in Saint-Quirin
- Besichtigungen: die Prioratskirche und das Dorf Saint-Quirin
- Sehenswert: die „Mittelgebirgs“-Atmosphäre



STRECKENLÄNGE
12,4

START
› Dabo
Col de la Schleif › H6

DAUER
› 4 Std.

MARKIERUNG
› roter Ring mit der Angabe „PDIPR" 
› Wegweiser





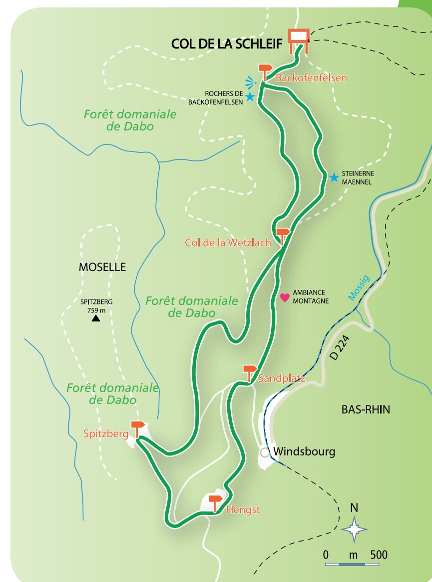
Die Bergatmosphäre



CIRCUIT DU SPITZBERG

leicht / mittel / schwierig

Ein kurzer Aufstieg, und schon bietet sich Ihnen ein unvergesslicher Aussichtspunkt vom Backofenfelsen aus. Über Waldwege und Wanderpfade steigen Sie in einer Bergatmosphäre hinauf, bis Sie die höchsten Punkte des Dabo-Waldes erreichen. Das *Steinerne Männel* sollten Sie nicht versäumen.





PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: Le Zollstock, in Dabo – La Hoube

Sehenswert: eine richtige Bergwanderung

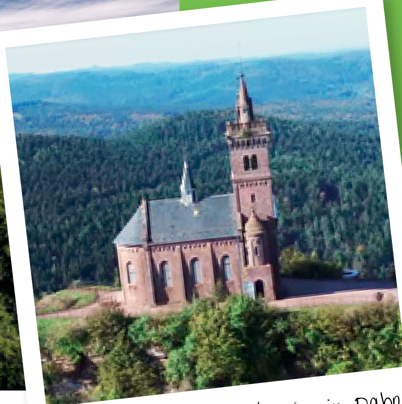


STRECKENLÄNGE 7,9 / START › Office de tourisme (Fremdenverkehrsbüro) Dabo › H6 / DAUER › 2 Std. / MARKIERUNG › blauer Ring mit der Angabe „PDIPR“ › Wegweiser





CIRCUIT DU DIEU BALDUR

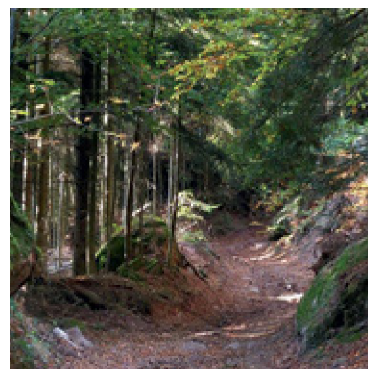


Die Kapelle Saint-Léon in Dabo

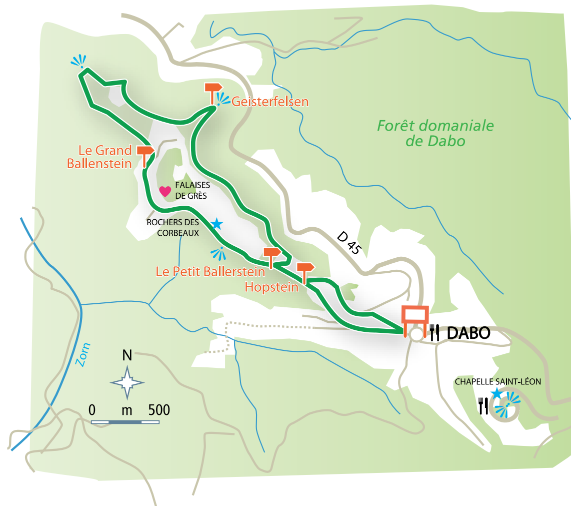


leicht / mittel / schwierig

Ein schattiger und idyllischer Fußweg, der Sie von bemerkenswerten Felsen zu Sandstein-Felswänden und von herrlichen Aussichtspunkten zu geschichtsträchtigen und sagenumwobenen Orten führt. Sie betreten das Reich Baldurs, des germanischen Gottes des Lichts, auf einem der schönsten Wanderwege der Mosel-Vogesen.



Waldatmosphäre



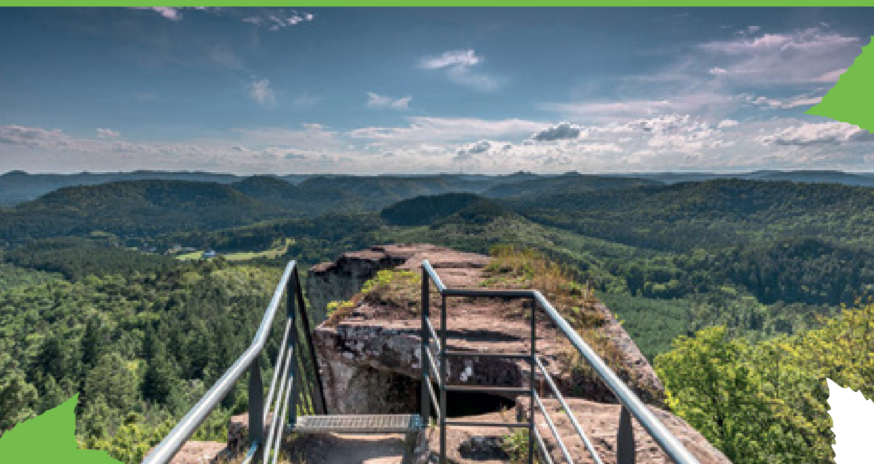
PRAKTISCHE TIPPS

Café/Restaurant: Auberge Katz, in Dabo

Sehenswert: die eindrucksvollen Sandsteinfelsen

STRECKENLÄNGE 10,5 / START › Parkplatz bei der Kirche Hellert › H6 / DAUER › 2 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › gelber Ring mit der Angabe „PDIPR“ › Wegweiser

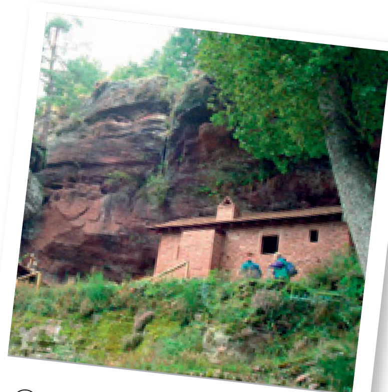




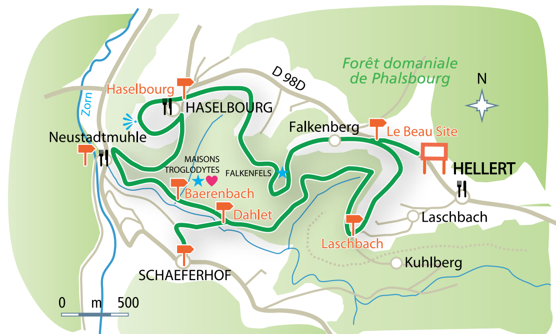
CIRCUIT DES TROGLODYTES

leicht / mittel / schwierig

Ein Rundwanderweg, der Sie von den Bergkämmen in den Talgrund führt, vorbei an den überaus sehenswerten Höhlenhäusern des Falkenfels, die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts bewohnt waren. Dieser zauberhafte Ort bietet einen herrlichen Ausblick auf den Felsen von Dabo und den Wald der Vogesen. Das auf einem Felssporn hoch über dem Tal erbaute kreisförmige Dorf Haselbourg wurde an der Stelle eines römischen Oppidums (befestigte Siedlung) errichtet.



Die Höhlenhäuser



PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Le Beau Site, in Hellert
- Sehenswert: die prächtige historische Stätte der Höhlenhäuser



STRECKENLÄNGE 3,1 / START › Zentrum von Lutzelbourg › H6 / DAUER › 1 Std. 30 Min. / MARKIERUNG › roter Ring mit der Angabe „PDIPR“  › Wegweiser



CIRCUIT DU CHÂTEAU

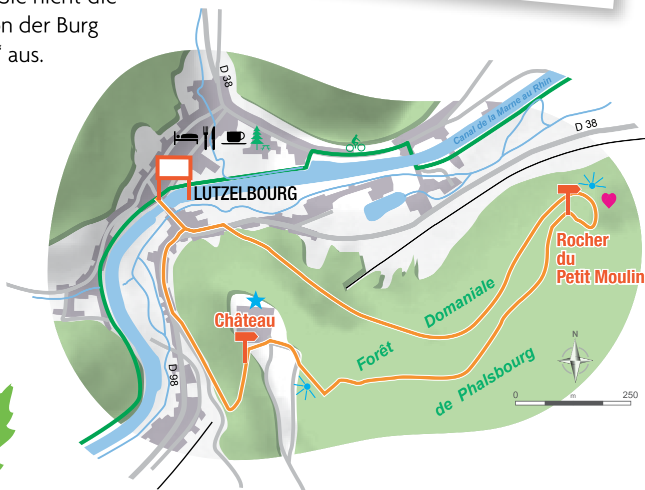


leicht / mittel / schwierig

Ein schöner Familienausflug führt Sie bis zur Burg Lützelburg (Lutzelbourg), die seit dem 11. Jahrhundert wie ein Wachtposten aus rotem Sandstein über dem Dorf und dem Tal Ausschau hält. Versäumen Sie nicht die herrlichen Aussichtspunkte von der Burg und dem Felsen „Petit Moulin“ aus.

PRAKTISCHE TIPPS

- Café/Restaurant: Les Vosges, in Lutzelbourg
- Sehenswert: Der Felsen „Petit Moulin“, ein wenig bekanntes Naturdenkmal



STRECKENLÄNGE 11,4 / START › H6 › Unterer Parkplatz des Schiffshebewerks › Port Sainte-Marie, Tal der Schleusenwärter / DAUER › 3 Std. / MARKIERUNG › gelber Strich › Wegweiser





CIRCUIT DES ÉCLUSIERS



Schleusenwärterhaus



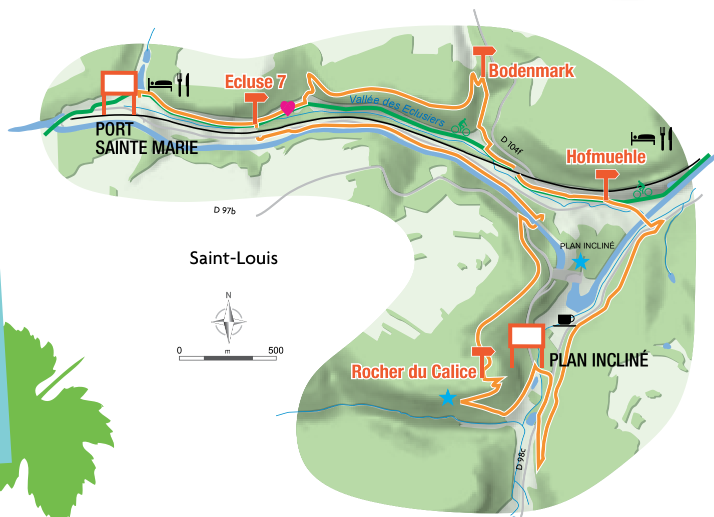
leicht / **mittel** / schwierig

Von der ehemaligen Schleusentreppe, wo noch der Geist der Schleusenwärter und Binnenschiffer vergangener Jahrhunderte weiterlebt, über die malerischen Felsen aus rotem Sandstein und die schattigen Wälder führt Sie dieser Rundweg zum Schiffshebewerk (Schrägaufzug), Symbol des mechanischen und hydraulischen Genies des 20. Jahrhunderts.

PRAKTISCHE TIPPS

Cafés/Restaurants:
Le Papar Hasard, an der Schleuse Nr. 2
La Brasserie des Éclusiers, am Fuß des Schiffshebewerks

Sehenswert:
der Weg durch das Tal der Schleusenwärter



STRECKENLÄNGE 8,6 / START › am Ende der Rue du Finstignerkopf Bois de Chêne Haut › H6 / DAUER › 2 Std. / MARKIERUNG › blauer Ring › Wegweiser





CIRCUIT DES LAVOIRS



leicht / mittel / schwierig

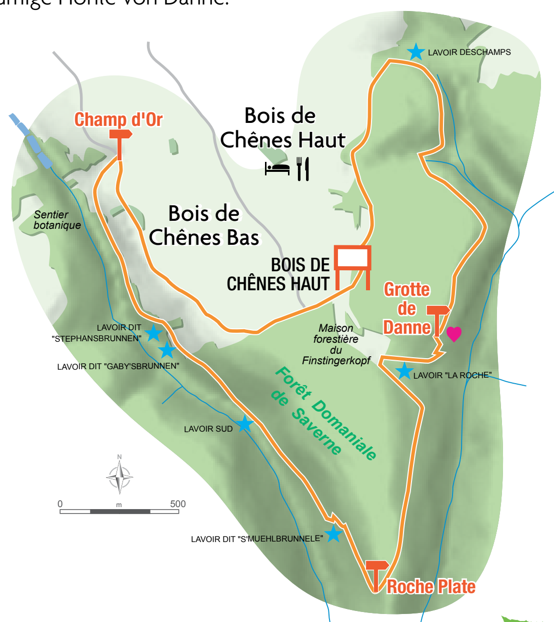


Auf dieser Wanderung können Sie zahlreiche ehemalige Waschhäuser im Gebiet von Bois de Chênes (einem zu Phalsbourg gehörenden Weiler) entdecken, sowie eine Holzskulptur, die an die Legende des hl. Hubertus erinnert, und nicht zu vergessen die geräumige Höhle von Danne.

PRAKTISCHE TIPPS

- Cafés/Restaurants: großes Angebot in Phalsbourg
- Sehenswert: die eindrucksvolle Höhle von Danne





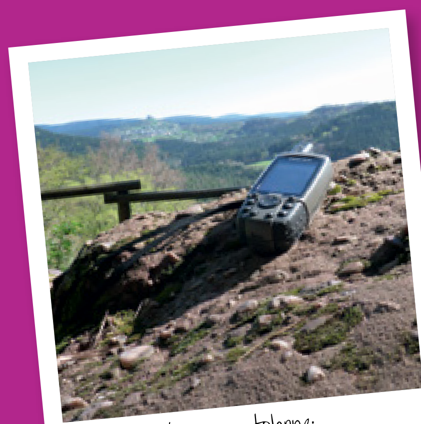
Parcours

GPS AVENTURE®



Ob mit der Familie, mit Freunden oder als Einzelkämpfer – unternehmen Sie eine Abenteuertour auf den Rätselparcours GPSaventure® im ganzen Departement Moselle!

Ein unterhaltsamer Streifzug, um die grauen Zellen anzuregen und die Beine in Bewegung zu setzen, oder umgekehrt ... Auf den GPSaventure®-Touren erhalten Sie Gelegenheit, die zahlreichen Schätze des Departements Moselle zu entdecken. Diese erwarten Sie in unserer Region, inmitten von zahlreichen weiteren, geschichtsträchtigen Baudenkmälern und Wundern der Natur.



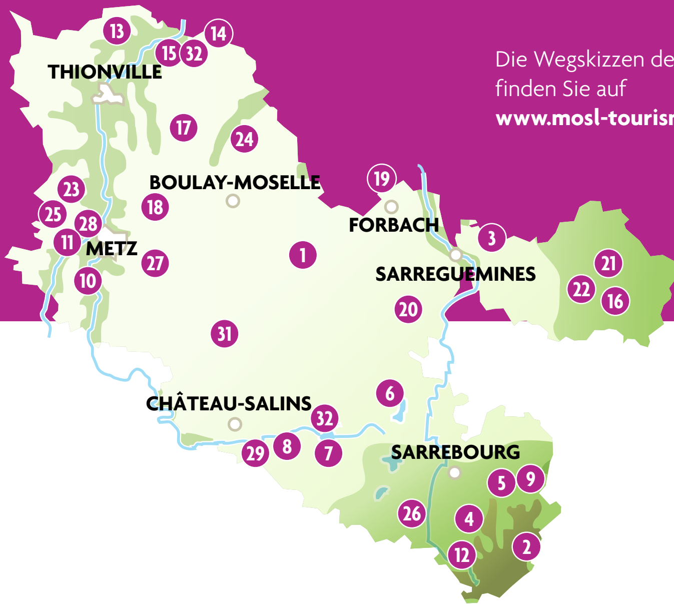
Navi oder Smartphone: die unentbehrlichen Hilfsmittel

Ein Rätsel, das Lust auf mehr macht

Schwierigkeitsgrad Rätsel 4/5
3 km Hin-/Rückweg
1 Std. 45 Min. bis 2 Std. Hin-/Rückweg

IM EUROPÄISCHEN KULTURPARK BLIESBRUCK-REINHEIM

Hier ist der Schatz sehr genau unter folgenden Koordinaten zu finden: **N 49° 0A,BCD'; O 007°1 E,FGH'.**
Um dieses Abenteuer, das sich in der Zeit der Römer abspielt, gut zu beginnen, gehen Sie zu: **N 49°07,760'; O 007° 10,880'**, um ein Gebäude aus der damaligen Zeit zu betrachten.
Von dem typischen Gebäude dieses Viertels fügen Sie den Keller und die Werkstatt mit Laden hinzu, um **A** zu finden. Finden Sie jetzt das öffentliche Gebäude, seine verschiedenen Räume basieren auf einem Modul von **5B** Fuß. Gehen Sie zu dem Brunnen! Die Arbeiten der Archäologen haben in **197C** begonnen.
Kleiner Hunger? Zum Glück ist die Bäckerei nicht sehr weit. Zählen Sie die Backöfen, um **D** zu finden. Wechseln Sie die Seite, zum deutschen Teil, und gehen Sie zu dem „pars rustica“, der 135 m breit und 3**E**0 m lang war. Gehen Sie durch die Nebengebäude und ziehen Sie 4 m von ihrer angenommenen Höhe ab, um **F** zu finden. Finden Sie schließlich das Hauptgebäude „pars urbana“: es war etwa 1 **G**m breit. Unternehmen Sie zum Schluss einen Rundgang in den Keller. Seine Holztreppe war 1,5**H** m breit.



Die Wegskizzen der GPSaventure®
finden Sie auf
www.mosl-tourisme.fr

1 **Bambiderstroff** Infanteriewerk Bambesch

2 **Dabo** Felsen von Dabo

3 **Bliesbruck** Europäischer Kulturpark

4 **Walscheid** Saint-Léon-Höhle

5 **Lutzelbourg** Burg Lützelburg

6 **Rhodes** Tierpark Sainte-Croix

7 **Tarquimpol** „Der Schatz und die Störche"

8 **Marsal** Departementsmuseum des Salzes

9 **Saint-Louis** Schiffshebewerk

10 **Jouy-aux-Arches** Römischer Aquädukt

11 **Gorze** Abtei und Stiftskirche Saint-Étienne

12 **Saint-Quirin** Kirche und Priorat Saint-Quirin

13 **Rodemack** die mittelalterliche Stadt Rodemack

14 **Manderen** Schloss Malbrouck

15 **Sierck-les-Bains** das Schloss der Herzöge von Lothringen

16 **Baerenthal** Burg Ramstein

17 **Veckring** Fort Hackenberg

18 **Hayes** Schloss Hayes

19 **Petite-Rosselle** Bergwerksmuseum, Les Mineurs Wendel

20 **Hoste** Land der Seen & Maginot-Linie am Wasser

21 **Bitsch (Bitche)** Zitadelle von Bitsch

22 **Siersthal** Artilleriewerk Simserhof

23 **Norroy-le-Veneur** Kulturerbe und Hänge an der Mosel

24 **Gomelange** Altes Lothringerhaus (1710)

25 **Gravelotte** Museum des Deutsch-Französischen Kriegs und der Annexion

26 **Hattigny** Les Trois Forêts, Center Parcs

27 **Laquenexy** Obstgärten (Les Jardins Fruitiers)

28 **Scy-Chazelles** Haus von Robert Schuman

29 **Vic-sur-Seille** Museum Georges de La Tour

30 **Sierck-les-Bains** Rund um die Weinstraße

31 **Delme** Naturschutzgebiet Côte de Delme

32 **Lindre-Basse** Landgut „Domaine départemental de Lindre"



LEHRPFADE



Sie möchten alles über die Kalkrasen, die Salzteiche oder die Torfmoore im Departement Moselle wissen? Die Lehrpfade sind wie ein offenes Buch über die Natur, die uns umgibt; sie werden Spaziergänger am Sonntag, Familien oder ganz einfach Neugierige begeistern.

1. **Hettange-Grande**
   Lehrpfad des geologischen Schutzgebiets des Hettangiums
2. **Sierck-les-Bains**
   Lehrpfad der Quarzite
3. **Marsal**
   Lehrpfad der Teiche
4. **Boulay-Moselle**
   Naturerlebnispfad Buchwald
5. **Philippsbourg**
   Lehrpfad des Torfmoors von Hanau
6. **Phalsbourg**
   Botanischer Lehrpfad Brunnenthal





PANORAMATAFELN

Tromborn › E3
Gehen Sie 700 m östlich des Dorfzentrums auf der Rue du 12 décembre 1948.

Hackenberg › D2
Zugang zu Fuß von Budling über den Wanderweg.

Montdidier › F5
Zugang über die Hauptstraße neben der Kirche.

Felsen von Dabo › H6
2 Panoramatafeln auf dem Gipfel des Felsens.

Domaine départemental de Lindre › F6
Zugang zu Fuß über den Deich des Sees.

Gipfel des Donon › H7
Zugang zum Gipfel (1009 m) über Wanderwege vom Pass aus.

Spicheren › G3
Am Kreuz von Spicheren Zugang über einen Wanderweg an der Rue des Hauteurs.

Moyenvic › E6
Zugang über einen Wanderweg auf dem Gipfel der Côte Saint-Jean.

Côte de Delme › D5
› Gehen Sie in Puzieux auf der Gemeindestraße nach Xocourt, dann auf dem Zugangsweg links.
› In Liocourt über die Departementsstraße D 75a, auf dem Gipfel der Côte biegen Sie auf dem Weg rechts ab.

Marieulles-Vezon › 4C
Am Waldrand Zugang zum Dorfzentrum über den Chemin de Corny.

Dornot › 4B
Folgen Sie der Markierung durch das Dorf, Panoramatafel zum Thema der Schlacht von 1944.

Villers-Stoncourt › D4
2 Panoramatafeln auf dem Mont Saint-Pierre.



Fédération du Club vosgien
7, rue du Travail
F-67000 STRASBOURG
Tel.: 00 33 (0)3 88 32 57 96
www.club-vosgien.eu

Comité départemental de Randonnée pédestre
3, place de la Bibliothèque
F-57000 METZ
Tel.: 00 33 (0)3 87 21 91 79
https://moselle.ffrandonnee.fr

Office national des Forêts
3, bd Paixhans – F-57000 METZ
Tel.: 00 33 (0)3 87 39 95 30
www.onf.fr



1 Wanderungen Referenz-Seite dieses Führers

GR®5 Weitwanderwege

GPS GPSaventure® (siehe S. 42-43)

Panoramatafeln

Naturschutzgebiete

MOSL Sehenswürdigkeiten mit MOSL-Qualitätszeichen

Gärten ohne Grenzen

Die schönsten Dörfer Frankreichs (Qualitätszeichen)

Kartographie: ACTUAL – Tel. 03 25 71 20 20 – www.actual.tm.fr
Änderungen durch bbcom www.bb-com.com Genehmigungs-Nr. 100-57/JMP/11-11
Wiedergabe verboten



0 km 5 10


Dagstuhl
ALLEMAGNE
Musée du Carreau Wendel
Spicheren
21
GPS
Petite-Rosselle
Forbach
Kerbach
Behren-lès-Forbach
N 61
SAARBRÜCKEN
22
A 320
Freyming-Merlebach
23
Tenteling
Sarreguemines
GPS
Parc archéologique européen
Bliesbruck-Reinheim
Saint-Avold
24
D 910
Musée de la Faïence et des Techniques faïencières
Sarre
A 4
GPS
Zweibrucken
Volmunster
Moulin d'Eschviller
D 620
D 662
Ouvrage du Simserhof
Bitche
GPS
Rohrbach-lès-Bitche
GPS
Siersthal
Citadelle
Parc naturel régional des Vosges du Nord
La Grande Place Musée du Cristal
Philippsbourg
D 674
Sarralbe
Saint-Louis-lès-Bitche
GPS
Grostenquin
Meisenthal
Site verrier
Albestroff
Montdidier
BAS-RHIN
Fénétrange
D 661
Dieuze
GPS
étang de Lindre
Domaine de Lindre
GR®5
Parc animalier de Sainte-Croix
Rhodes
Langatte
Sarre
Phalsbourg
41
STRASBOURG
Musée du Pays de Sarrebourg Parcours Chagall
N 4
Plan incliné
Sarrebourg
GPS
étang du Stock
GPS
39
Niderviller
Saint-Louis-Arzviller
GPS
40
Parc naturel régional de Lorraine
étang de Gondrexange
Réchicourt-le-Château
Gondrexange
GPS
GPS
37
Hellert
Walscheid
Dabo
38
Rocher de Dabo
33
GR®5
Abreschviller
36
N 4
Center Parcs
Saint-Quirin
Chemin de fer forestier
NANCY
34
35
GPS
GR®5
Donon
F
G
H
I
J

Moselle Attractivité
2-4, rue du Pont-Moreau
B.P. 80002
57003 Metz cedex 1 – France
Tel.: 00 33 (0)3 87 37 57 80
info@moselle-attractivite.fr
www.mosl-tourisme.fr

bbcom . 9402 - © Fotos: Moselle Tourisme, Fotolia, P. Meyer, G. Schnell – Rando Alsace Vosges, J.M. Guzik – Les Carnets de Moselle Est, Moulin de Buging @Ace Médias, L. Vion, Flypixel, Panoramio, Pixabay, A. Behr, G. Ramon, J.J. Weimerskirch, A. Jolas, pxhere.com, P. Zimmermann, G. Pecqueur, ParaMoselle Reinsch – cartographies bbcom – M. Lemoigne, M. Behr

Moselle
L'Eurodépartement

Diese Publikation ist mit der finanziellen Unterstützung des Departements Moselle entstanden.

